

# Mehr Sprachen? – PlurCur!

## Berichte aus Forschung und Praxis zu Gesamtsprachencurricula

Herausgegeben von Elisabeth Allgäuer-Hackl, Kristin Brogan, Ute Henning, Britta Hufeisen & Joachim Schlabach

Erschienen in der Reihe: Mehrsprachigkeit und multiples Sprachenlernen, Nr. 11

Baltmannsweiler: Schneider Verlag Hohengehren, 2015. 978-3-8340-1536-5. 22,00 €, 280 S.

### Inhalt:

Vorwort	3
<b>1. Zur Einführung</b>	
PlurCur – schulische Gesamtsprachencurricula, ihre spracherwerbstheoretische Verortung, ihre Struktur und ihre Ziele <i>Elisabeth Allgäuer-Hackl, Kristin Brogan, Ute Henning, Britta Hufeisen &amp; Joachim Schlabach</i>	5
<b>2. Kurzbeschreibungen der Partnerschulprojekte</b>	17
<b>3. Bildungs- und Schulpolitik</b>	
3.1. Erfahrungen aus der Bildungspolitik <i>Jonas Erin &amp; Ferdinand Patscheider</i>	43
3.2. Meine Sprache – deine Sprache – unsere Schule. Wertschätzung und Förderung von Mehrsprachigkeit im Rahmen von pädagogischer und institutioneller Schulentwicklungsarbeit, am Beispiel der Volksschule Gisingen-Oberau (Feldkirch, Vorarlberg) <i>Simone Naphegyi</i>	73
<b>4. Begleitforschung</b>	
4.1. Die Affordanzwahrnehmung von SchülerInnen bei der schulischen Umsetzung des EuroComGerm-Konzepts – Einblicke in eine explorativ-interpretative Studie <i>Birgit Kordt</i>	85
4.2. Begleitstudie zu vielsprachigem Theaterspiel – Spracheinstellungen qualitativ erforschen <i>Ute Henning</i>	107

4.3. Ein vielsprachiges Theaterprojekt in der Schule: Im Meer der Sprachen <i>Gisela Fasse</i>	125
4.4. Mehrsprachige Potentiale von SeiteneinsteigerInnen wahrnehmen und nutzen: das Projekt LAWA <i>Monika Budde</i>	137
4.5. Bilingualer Sportunterricht – ein Forschungsbericht. Bilinguales Lehren und Lernen – ein Handlungsforschungsprojekt in einem vierten Jahrgang einer höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe <i>Angelika Kessler</i>	169
4.6. Mehrsprachigkeit aus einer dynamisch-komplexen Sicht oder warum sind Mehrsprachige nicht einsprachig in mehrfacher Ausführung? <i>Ulrike Jessner &amp; Elisabeth Allgäuer-Hackl</i>	209
4.7. Das Potenzial der Widerständigkeit. Subjektbezogene empirische Forschung im mehrsprachigen Klassenzimmer <i>Eva Vetter</i>	231
<b>5. Schlussbemerkungen</b> Rückblick, Fazit und Ausblick <i>Elisabeth Allgäuer-Hackl, Kristin Brogan, Ute Henning, Britta Hufeisen &amp; Joachim Schlabach</i>	263
AutorInnenverzeichnis	276